

MITEINANDER



Zeitung für BewohnerInnen, MitarbeiterInnen
und Freunde des LPBZ Schloss Cumberland

www.schloss-cumberland.at

21. Ausgabe - April 2019

In dieser Ausgabe der „MITEINANDER“ möchten wir damit starten, die Servicebereiche vorzustellen und beginnen mit dem Rechnungswesen. Herr Dipl.-BW (FH) Alexander Herzog hat am 1. Dezember 2018 diese Funktion übernommen.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für mich stellt sich die Übernahme der Leitung des Rechnungswesens für unsere Oö. Landespflege- und Betreuungszentren GmbH als anspruchsvolle Herausforderung dar.

Neben dem bisherigen Tagesgeschäft ist eine Vielzahl von Aufgaben neu für die Kolleginnen und Kollegen im Rechnungswesen hinzugekommen. Wir sind mit der Ausgliederung vom Land Oö. in die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH übergegangen und müssen jetzt eigenständig einen Jahresabschluss über alle vier Standorte erstellen. Die kaufmännischen Tätigkeiten, die die Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management bisher für uns übernommen hat, werden jetzt von uns abgewickelt. Mit Ende April ist das Budget für das Jahr 2020 bei der Abteilung Soziales abzugeben und der Sommer ist für die Vorbereitung der Übernahme unserer EDV-Betreuung durch die Gesundheits-Informatik (EDV-Abteilung der Oö. Gesundheitsholding GmbH) reserviert.

Die dezentrale Struktur unserer LPBZ GmbH

ist bei uns im Rechnungswesen natürlich auch eine Herausforderung. Wir haben im Dezember 2018 damit begonnen, ein monatliches Jour-Fixe mit allen Mitarbeitern im Rechnungswesen der Standorte abzuhalten. Wir treffen uns jedes Mal an einem anderen Standort. Die ersten Jour-Fixes waren immer von einer kleinen Hausführung begleitet. Im gemeinsamen Gespräch über die aktuellen Themen im Rechnungswesen können wir so auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen und auch bisher unterschiedliche Vorgehensweisen vereinheitlichen. Der persönliche Kontakt ist einfach nicht zu ersetzen.

Seit Beginn meiner Tätigkeit bin ich von den vielfältigen Aufgaben, die im Rechnungswesen an den einzelnen Standorten abgewickelt werden, beeindruckt. In der Verwaltung habe ich offene und serviceorientierte Kolleginnen und Kollegen kennengelernt und möchte diese Kultur unbedingt pflegen. Ich sehe das Rechnungswesen als eine interne Dienstleistung, die die Prozesse kaufmännisch abbildet und jederzeit Ansprech(bar)partner ist.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der „MITEINANDER“ ein schönes Osterfest!

Alexander Herzog

Terminkalender 2019

25.04./19:00 Uhr: Vortrag von Tamara Gillesberger „Hoffnung und Zuversicht“

30.04./13:30 Uhr: Maibaum aufstellen

17.05./19:00 Uhr: Buchpräsentation von Eva Demmerle „100 x Österreich/Habsburg“

19.05./10:00 – 12:00 Uhr: Konzertcafé der LMS Gmunden

25.06.: großer Bewohnerausflug

01.08./14:00 Uhr: Sommerfest für Bewohnerinnen und Bewohner

13.09./13:00 – 17:00 Uhr: Zwei-Jahreszeiten-Verkauf in der Remise

02.10./15:00 Uhr: Erntedankfest

22.11./13:00 – 19:30 Uhr: Märchenhafter Advent

18.12./15:00 Uhr: Weihnachtsmesse für Bewohnerinnen und Bewohner

Ideen heraus aus den Köpfen

In den Köpfen unserer MitarbeiterInnen sind viele gute Ideen. Diese zu diskutieren, ihnen Gehör zu verschaffen und sie umzusetzen, ist der optimale Verlauf.

Viele MitarbeiterInnen haben Ideen, wie etwas innerhalb oder außerhalb ihres engsten Arbeitsumfeldes „besser gehen“ könnte.

„Ich hab eine Idee – wohin damit?“

In jedem Wohnbereich, der Administration, der Therapie, der Tagesstruktur, etc. werden die Formulare zur Eingabe Ihrer Idee aufgelegt. Diese wird dann im Verwaltungsbereich in das System eingegeben, in einer Fachkommission auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und wenn möglich umgesetzt. Ab 2020 sollte es elektronisch möglich sein, ihre Idee direkt einzugeben. Es ist das erklärte Ziel, dass alle MitarbeiterInnen Ideen einreichen können.

In der gespag gibt es den I-Monitor seit über 10 Jahren. Dieser hat sich bestens bewährt. Hunderte Ideen wurden in diesem Zeitraum eingereicht und zu einem hohen Anteil auch



umgesetzt. Die jährliche Prämierung und Präsentation vor der Geschäftsführung ist ein weiterer Anreiz, Ideen einzureichen und die Ideen der MitarbeiterInnen vor den Vorhang zu holen. Die Umsetzung soll mit Jahresmitte starten und so die Möglichkeit bieten, dass wir an der Prämierung 2019 im November teilnehmen können.

Es gibt keine „zu kleine“ Idee um sie für sich zu behalten. Helfen Sie uns mit Ihren Ideen den Tagesablauf für uns und unsere BewohnerInnen „besser“ zu machen!

Reg.Rat Johann Schiffhuber

Spendenübergabe

Das Café Gutenberg in Laakirchen stellt jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit Institutionen und Vereinen einen Punschstand zur Verfügung,



Dir. Johann Schiffhuber und PDL Michael Koller bei der Übergabe der Spende an die Leiterin der Tagesstruktur Astrid Kempfner

um für einen guten Zweck Punsch und Glühwein auszuschenken. Diese Idee haben wir heuer erstmals aufgegriffen und haben „unseren“ Punschstand am 14. Dezember 2018 mit Leben erfüllt. Wir haben in der letzten Ausgabe über den erfolgreichen Verlauf berichtet.

Nunmehr war es soweit, dass wir am 18. Jänner den Reinerlös an das Team der Tagesstruktur zum Ankauf von Bastelmaterial übergeben konnten. Wir werden den Punschstand auch heuer wieder beleben und hoffen auf rege Konsumation der Gäste. Wir freuen uns auch über den Besuch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, damit wir wieder einen Beitrag für einen guten Zweck leisten können. (Das Datum werden wir zeitgerecht bekannt geben.)

Reg.Rat Johann Schiffhuber

Zur Winterszeit bei uns in der Remise

Der diesjährige Winter war ja bekanntlich frostig und reich an Schnee. Die Zeit, in der wir uns täglich mehrere Stunden an der frischen Luft bewegen konnten, war vorbei. Was also mit den Tagen so anstellen?

Ob Kekse backen, Weihnachtsdeko basteln oder gemeinsames Singen. Langeweile? - Ein Fremdwort. Es ist schön zu beobachten, wie diese Besinnlichkeit, diese Ruhe der Winter-, und Weihnachtszeit in uns einkehrt. Gesellschaftsspiele im Speisesaal werden von einigen BewohnerInnen gerne angenommen. Manche genießen die Ruhe und entspannen sich bei uns für ein kleines „Päuschen“ im nett renovierten Ruheraum.

Die einen lieben es, sich in Kleingruppen zu unterhalten, während sich andere mehr vom Tabakrauch in unserer Raucherecke inspirieren lassen. Montags und freitags breitet sich in unserer Küche ein wohl riechender Duft von den Kuchen der MeisterbäckerInnen für unseren Kaffeehausbetrieb aus.

Die Bewegung kommt auch trotz der Wintertemperaturen nicht zu kurz. Die täglichen Fußmärsche vom Schloss zur Remise und retour sind da genauso gemeint, wie die kleinen Spa-



ziergänge zur Kapelle oder die Turnübungen in der Morgenrunde.

Dieses Foto entstand bei einem unserer besagten Spaziergänge. Natürlich freuen wir uns auch schon, wenn uns der Frühling begrüßt und wir vielleicht den einen oder anderen Besucher bei uns in der Tagesstruktur begrüßen dürfen. In diesem Sinne – ein wunderschönes Frühlingserwachen!

DSB-BB Anja Huber

Ausflüge zur Kapelle

Bei Schönwetter machen wir uns mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, die in der Remise arbeiten, vormittags immer auf den Weg zur Kapelle.

Da staunen wir oft, was wir auf dem Weg alles zu Gesicht bekommen, seien es Kühe, die wir beim Grasen beobachten oder auch mal einen Traktor bei Waldarbeiten.

Bei der Kapelle angekommen, zünden wir für die Verstorbenen eine Gedenkkerze an, genießen die Ruhe und können einmal für eine kurze Zeit

abschalten und dem Zwitschern der Vögel lauschen. Entspannt machen wir uns dann wieder auf den Rückweg.

DSB-BA Sabine Autengruber



Neue Möbel im Ruheraum

Um unseren Ruheraum nach den abgeschlossenen Malerarbeiten nach unseren Vorstellungen neu zu gestalten, haben wir uns für ein neues Mobiliar entschieden.

Bis wir die „perfekten“ Sofas und Relaxliegen gefunden hatten, vergingen Wochen. Doch schließlich haben wir uns auf eine neue Ausstattung geeinigt und seit Anfang Februar wird unser Ruheraum noch lieber von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern



zum Relaxen benutzt. Besonders nach dem Mittagessen sind die Liegen meist immer voll.

DSB-BB Astrid Kemptner

Ausflugstipps

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, haben wir diesmal drei Ausflugstipps:

Beliebtes Ausflugsziel für BMW- und Oldtimerfans:

Direkt an der Autobahn und am Tor zum Salzkammergut liegt die Ortschaft Vorchdorf. Im Ortsteil Peintal ist das Motorradmuseum ein perfektes Schlechtwetterprogramm für Groß und Klein.

Salzkammergut Tierweltmuseum

Im schönen Aurachtal Richtung Reindlmühl befindet sich das „Salzkammergut-Tierweltmuseum“ der Präparatoren-Familie Höller.

Dort gibt es neben heimischen Tieren auch afrikanische, wie Nashorn, Zebra, usw. zu bestaunen. Das kleine Museum ist sicher einen Besuch wert.

Lärlnkogel-Hochsteinalm

Die meisten kennen sicher die Hochsteinalm in Traunkirchen, ein sehr beliebtes Ausflugsziel für Groß und auch für Klein.

Im Sommer als gemütliche Familienwanderung, im Winter auch zum Rodeln mit dem Schlitten.

Jedoch ist nicht jedem bekannt, das man auch zu einem kleinen Kreuz am Lärlnkogel weiterwandern kann, mit herrlichem Ausblick auf den Traunsee und die umlie-

genden Berge. Um diesen wundervollen Anblick sehen zu können, muss man nur am Ende der Forststraße links abbiegen und weiter bergauf bis zu einer Bank auf der linken Waldseite. Bei dieser biegt man rechts ein und nach ca. 15 Min. erreicht man das Kreuz.

Insgesamt muss man mit einer Gehzeit von ca. einer Stunde rechnen.

DSB-BA Sabine Autengruber



6. Gesundheitstag

Am 22. Mai findet bereits unser 6. Gesundheitstag statt. Es gibt wieder interessante Vorträge und Info-Stände.

PROGRAMM

09:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung durch Dir. Johann Schiffhuber und Gesundheitsbeauftragte DGKP Maria Almhofer

09:15 - 10:45 Uhr: Vortrag „Performance auf zwei Bühnen“ (über Vereinbarkeit von Familie und Beruf); Benjamin Reiter, MSc; Klin. Gesundheitspsychologe im ASZ

11:00 - 12:00 Uhr: Vortrag „Daten-Highway to hell“ (Weg aus der Informationsflut); Benjamin Reiter, MSc; Klin. Gesundheitspsychologe im ASZ

12:15 - 12:30 Uhr: Bewegung und Auflockerung mit unserer Physiotherapeutin Maria-Victoria Keen

12:30 - 13:30 Uhr: Inputs über die 5 Elemente und Zungendiagnostik; Sonja Summereder, TCM und Shiatsu-Trainerin

14:00 - 15:30 Uhr: Hanf - Volksmedizin des 21. Jahrhunderts; Madeleine Lehner (CBD-Expertin)

09:15 - 12:15 Uhr: Hörtest bei Dr. Ursula Hinterholzer, Arbeitsmedizin (20-Minuten-Takt)

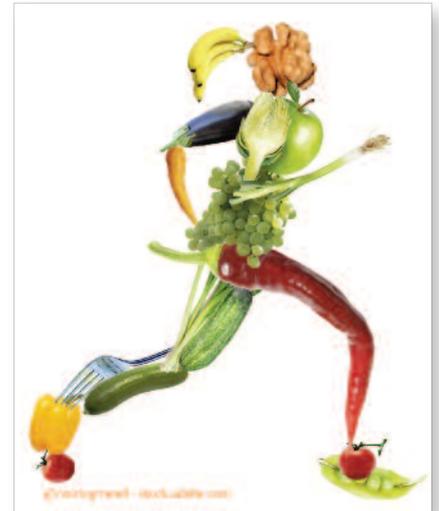
09:30 - 12:30 Uhr: Zungendiagnostik bei Sonja Summereder; 5 Elemente Basiskurs wäre von Vorteil (15-Minuten-Takt)

Anmeldelisten liegen wieder in der „Oase“ auf.

INFOSTÄNDE

Mrs. Sporty, Gmunden
Hanfstand; auch mit Produkten vom Urkornstüberl in Gschwandt
Hauser Gesundheitsschuhe

Bowen Praktik, Claudia Pöll
Lilienapotheke Altmünster
(Gefäßaltermessung)



Von unserer Schlossküche werden Snacks und Getränke für uns vorbereitet!

Ich freue mich auf eine zahlreiche Teilnahme!

WBL DGKP Maria Almhofer
Gesundheitsbeauftragte

Runde Geburtstage

Zwei unserer BewohnerInnen durften heuer bereits ihren 60. Geburtstag feiern. Wir gratulieren Frau Maria Schober, die am 7. Jänner Geburtstag hatte und Herrn Franz Auer, der seinen runden Geburtstag am 8. März gefeiert hat, nochmals recht herzlichst.

Das Redaktionsteam



5 Elemente Koch-Workshop

Am 30. Jänner wurde von DGKP Sonja Summereder (Shiatsu- und TCM-Trainerin) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Kochworkshop in der Remise abgehalten. 7 Personen nahmen daran teil und es war sowohl der theoretische als auch der praktische Teil für alle sehr interessant.

Zu Beginn gab es ein Cardamom Wasser (reinigende Wirkung), das übrigens das ganze Jahr sehr unterstützend auf das Wohlbefinden wirkt.

Alle wurden zum Kochen geführt und wir zauberten unter professioneller Anleitung gemeinsam ein delikates gesundes 5-Elemente-Menü: Süßkartoffelsuppe, selbstgebackenes Brot, Linsensalat, Kohleintopf und als Dessert



Sonja Summereder (li.) mit Mitarbeiterin Bettina Schierlinger



Kokosmilchreis mit Zwetschenröster.

Beim gemeinsamen Essen hatten wir einen regen Austausch und jeder konnte seine persönlichen Erfahrungen



einbringen.

Das Kochen nach den 5 Elementen ist einfach und erfreut nicht nur unseren Gaumen, es ist auch sehr bekömmlich und wenn das Richtige gegessen wird, stimmen die Zahlen auf der Waage und die Cellulite verabschiedet sich.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung!

WBL DGKP Maria Almhofer
Gesundheitsbeauftragte

Kunst auf Rädern

Im Rahmen ihrer Tournee statteten Solistinnen und Solisten von „Kunst auf Rädern“ am 19. März unserem Haus einen Besuch ab und gestalteten eine unterhaltsame kurzweilige Stunde mit schwungvollen Melodien.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert von der musikalischen Darbietung, die mit Schlagermelodien vom Volkslied bis zur Operette zur Freude und dem Vergnügen beitrug. So wurde bei bekannten Liedern aus der Kindheit auch fleißig mitgesungen.

Wir danken dem Initiator Herbert Fischerauer und seinem Team für das soziale Engagement und die unvergessliche und vergnügliche Stunde in unserem Haus.



Regina Kircher

Faschingszeit

Im Wohnbereich 3 wurde der Fasching gebührend gefeiert!



Für gute Stimmung sorgte DJ Florian. Es wurde getanzt und viel gelacht.



Zum Abschluss gab es eine Polonaise durch den Wohnbereich.

Das Highlight waren natürlich die Krapfen!



DGKP Elfriede Gruber

Osterverkauf im LDZ

Der heurige Ostermarkt im LDZ fand zum ersten Mal, seit ich dabei bin, an einem Donnerstag statt.

Am 4. April dekorierten wir wie immer unsere Tische vor der Betriebsküche im LDZ mit den Produkten der Tagesstruktur.

Das Gesamtbild der dekorierten Tische lässt den Frühling schon ein kleines bisschen erwachen.

Der Verkauf ging wie immer richtig gut und die eine oder andere Idee konnten wir uns auch anschauen.

DSB-BB Astrid Kemptner



Jährlicher Osterverkauf der Tagesstruktur

Unser jährlicher Osterverkauf fand am 12. April wie üblich von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr statt.

Gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bereiteten wir schon Wochen vorher voller Vorfreude die diversen Produkte zu. Angefangen mit selbstgemachten Marmeladen, über herrliche Säfte, Öl und Essig und natürlich noch Produkten aus unseren Werkstätten war für jeden etwas dabei.

Wir durften auch heuer wieder zahlreiche Gäste begrüßen, die sich trotz des nicht ganz optimalen Wetters unseren Ostermarkt nicht entgehen ließen.

Das heurige Highlight war auf jeden Fall die Schatzsuche für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher. Voller Ehrgeiz versuchten sie, die Rätsel zu lösen und natürlich das verschwundene Osternest zu finden, das sie dann als Belohnung behalten durften.

Die köstlichen Mehlspeisen, die im Kaffeehaus angeboten wurden, haben wir gemeinsam mit unseren BewohnerInnen wieder in der Tagesstruktur selbst gebacken.

DSB-BB Astrid Kemptner



Psychiatrische Fortbildung der Pflege

Im LPBZ Schloss Cumberland fand an vier Terminen die Fortbildung mit dem Thema „Korsakow-Syndrom“ statt. Bei dieser interessanten Weiterbildung waren neben den hauseigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch jeweils sechs KollegInnen aus den anderen drei Standorten der LPBZ GesmbH anwesend. Als Vortragender konnte unser Psychiater Dr. Wolfgang Müllner gewonnen werden.

Dieser brachte uns im Laufe des Tages die Krankheit näher. Neben der Krankheit an sich wurden andauernde Beeinträchtigungen des Kurz- und Langzeitgedächtnisses, Symptome, Gedächtnis-, Konfabulations-, Aufmerksamkeits- und zeitliche Orientierungsstörungen,

Prognose und Therapie besprochen und erklärt.

Wir hoffen, dass nach diesem sowohl fachlich als auch persönlich sehr wertvollen Thema weitere folgen werden.

Wir bedanken uns bei Dr. Müllner für sein Engagement und dass seine Fortbildungen so kurzweilig sind.

Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an unser Küchenteam, das uns mit Kaffee, Kuchen und Obst verwöhnte.

DGKP Edith Lemmerer

Hausbesichtigung des bfi Wels

Schon beinahe traditionell sind die Hausbesichtigungen des bfi Wels mit den Ausbildungslehrgängen zum Fachsozialbetreuer / zur Fachsozialbetreuerin und zum Pflegeassistenten / zur Pflegeassistentin, welche am 7. Februar und am 7. März stattfanden.

Für uns ist es eine Möglichkeit, die Aufgabengebiete der Pflege- und Betreuungsberufe den Lernenden näher zu bringen und uns als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Nach den Rundgängen mit den Schülerinnen und Schülern durch die Wohnbereiche und die Tagesstruktur wird dann in einer lockeren Runde auf Fragen der TeilnehmerInnen eingegangen.

In weiterer Folge sind Exkursionen in Kooperation mit den

Ausbildungsstätten Gmunden und Vöcklabruck der Oö.Gesundheitsholding geplant, um für die SchülerInnen Einblicke in die verschiedensten Bereiche der Langzeitbetreuung psychisch kranker Menschen

und Wachkomapatienten zu ermöglichen.

DGKP Michael Koller
Pflegedienstleiter



1. Pensionisten-Treffen

Erstmalig haben heuer am 11. April der Betriebsrat und die Hausleitung zu einem PensionistInnen-Treffen eingeladen. Die Idee dazu entstand durch die Thematik, dass die Ehrung verdienter JungpensionistInnen im Rahmen der Weihnachtsfeier immer etwas untergegangen ist und dem Stellenwert unserer langjährigen MitarbeiterInnen in diesem Rahmen nicht gerecht werden konnte.

So entstand die Idee, interessierte PensionistInnen einmal jährlich in ihre ehemalige Wirkungsstätte einzuladen, in diesem Rahmen die Ehrung der JungpensionistInnen durchzuführen und diese in die Gemeinschaft



der ehemaligen MitarbeiterInnen zu integrieren bzw. zu übergeben.

Die ersten Reaktionen waren äußerst positiv und eine große Anzahl an PensionistInnen ist der Einladung gefolgt. Die Ehrung der PensionistInnen des vergangenen Jahres konnte somit in einem würdigen Rahmen abgehalten werden. Weiters

durften wir an diesem Nachmittag die Entwicklung und den Weg vom LPBZ Schloss Cumberland zum LPBZ Salzkammergut vorstellen. Für Interessierte bestand die Möglichkeit die ehemaligen KollegInnen an ihrem Arbeitsplatz zu besuchen, um Neuigkeiten auch aus erster Hand zu erfahren.

Aktuelle Information des Betriebsrates

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Betriebsratsteam hat am 25. und 26. März wieder seine jährliche Betriebsratfortbildung in Bad Hall besucht. Diesmal ging es um Pensionsrecht und Altersteilzeit. Frau Dr. Marek hat versucht, uns alles bestmöglich zu erklären, wobei uns bei manchen Berechnungen schon mal der Kopf rauchte. Die Fortbildung war sehr inte-

ressant und wir haben auch Sachen gelernt, die wir vorher noch nicht einmal gehört hatten. Wir wurden auch mit einer sehr informativen Mappe ausgestattet, in der alle relevanten und rechtlichen Dinge noch einmal zusammengefasst sind.

Bei Fragen bezüglich Pensionsrecht bzw. Altersteilzeit könnt ihr euch gerne an ein Betriebsratsmitglied wenden und wir versuchen, euch bestmöglich Auskunft zu geben bzw. euch an eine passende Stelle weiterzuvormitteln.

Außerdem ist es immer wie-

der sehr nett, wenn man seine BetriebsratskollegInnen aus den anderen Häusern trifft. Dabei können auch viele andere Themen besprochen werden und es findet ein Meinungs austausch statt, um auch so unter unseren LPBZ's Synergien zu schaffen.

DGKP Daniela Pesendorfer
Betriebsratsvorsitzende

Neue „Mitbewohner“ im Schloss Cumberland

Seit kurzem dürfen wir im Schloss Cumberland stolz unsere neuen „Mitbewohner“ präsentieren. Ihr Lebensraum befindet sich in sogenannten Hotels. Wie sich die meisten schon denken können spreche ich von den Wildbienen.

Die Wildbienen haben im Schloss Cumberland durch Werkstättenmitarbeiter Raimund Mayr und mit tatkräftiger Unterstützung der Bewohner in der Tagesstruktur ihre eigenen Wildbienenhotels bekommen.

Jetzt stellt sich die Frage, wofür sind Wildbienen nützlich?

Wildbienen tragen im Garten zu einer reichen Obst- und Gemüseernte bei.

Im Gegensatz zu den Honigbienen sind sie dabei nicht nur effektiver, sondern auch harmlos, da sie als solitär (einzeln) lebende Arten keinen Staat und keine Königin verteidigen müssen.



Womit sollen die Hotels befüllt werden um Wildbienen anzulocken?

Angebohrte Hölzer und hohle Stängel dienen vor allem Wildbienen als Niströhren. Die Wildbienen sind wichtige Bestäuber im Garten. Wildbienen fliegen bereits bei kühleren Temperaturen.

Was machen die Wildbienen im Inneren?

In den Niströhren legen die Weibchen, jede für sich, ab Ende März ihre Eier ab.

Die Wildbienenlarve verpuppt sich nach etwa vier Wochen und verbringt im Schutze dieses Gespinnstes den Winter in der Röhre. Im nächsten Jahr schlüpft die fertige Biene.

Wer also in seinem Garten auch bald Wildbienen begrüßen möchte, sollte sich schnell ans Bauen von solchen Wildbienenhotels machen, für eine reichliche Ernte!

DSB-BB Astrid Kemptner und Raimund Mayr



Ostereier färben

Auch heuer war es uns ein Anliegen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Eier zu färben.



Vor allem unsere männlichen Bewohner haben uns heuer tatkräftig unterstützt und wie man den Bildern entnehmen kann, hat es allen sehr gefallen.

Und unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich schon sehr auf Ostern. Somit wünscht der 2. Stock allen ein frohes Eierpecken.

FSBA Andrea Tischler
FSBA Sandra Wögerbauer



**KONZERT
CAFÉ**

mit der LANDESMUSIKSCHULE
GMUNDEN u. LAAKIRCHEN
im Schloss Cumberland
Musik bei Kaffee und Kuchen
Volksmusikklasse: Annemarie Reitz - LMS Chorale, Eva Kitzbauer, Oberhuber

LAAKIRCHEN
SONNTAG, 19. Mai 2019, 10.00h
FESTSAAL – Schloss Cumberland

Tamara Gillesberger

Hoffnung und Zuversicht

Zurück zu mehr Lebensfreude und Vertrauen ins Leben. Lassen wir uns nicht mehr zu Tode ängstigen!

Vortrag

Durch Energiearbeit zu mehr Selbstvertrauen
und Eigenverantwortung

Am Do. 25. April im LBPZ Schloss Cumberland
Beginn: 19 Uhr Eintritt: € 20,-

50% der Einnahmen kommen der Hospizbewegung Gmunden zugute!

„Bei all den Gefahren grenzt es an ein Wunder, dass die Menschheit nicht schon längst ausgestorben ist.“ ☺

Das LPBZ Schloss Cumberland auf dem Weg zum LPBZ Salzkammergut

Seit der letzten Ausgabe der „MITEINANDER“ ist viel passiert. Im Gemeindesaal von Roitham am Traunfall haben wir für die Anrainer eine INFO-Veranstaltung abgehalten, die von der Bevölkerung gut angenommen wurde. Am 29. Jänner 2019 fand die Bauverhandlung in Roitham am Traunfall statt. Wir müssen noch ein Brandschutzkonzept nachreichen und dann steht der Ausstellungsbescheid nichts mehr im Weg.

Auch in Laakirchen sind wir dem Baubeginn ein großes Stück näher gekommen. Hier fand die Bauverhandlung am 25. Februar 2019 statt und das Interesse der Anrainer war von positiven Rückmeldungen geprägt. Auch hier werden wir den Baubescheid in den nächsten Wochen in Händen halten können.

Als Ersatz für das Grundstück in Pinsdorf konnte auch eine Lösung gefunden werden. Der neue Standort ist Desselbrunn/Viecht und es soll hier ein ganz besonderer Standort entstehen. Die geplante Greißlerei (Lebensmittelgeschäft) und ein Café sollen auch für die Bevölkerung zur Verfügung stehen und von den BewohnerInnen betrieben werden. Der Plan sieht einen Innenhof vor, in dem auch diverse Marktaktivitäten abgehalten werden können.

Die Einholung der Genehmigung zur Umsetzung dieses Infrastrukturprojektes wird sehr engagiert betrieben.

Am Standort Vorchdorf warten wir auf die endgültige Entscheidung der Gemeindeführung ob ein Investor für eine Tiefgarage gefunden werden kann.

Zudem wurde mit der Planung des Zentralgebäudes begonnen, dass die letzte Baustufe im gesamten Dezentralisierungsprojekt darstellen wird.

Dank der engagierten Mitarbeit aller Beteiligten konnten wir in den letzten Monaten un-

seren Weg zum LPBZ Salzkammergut mit großen Schritten weiter gehen.

Reg.Rat Johann Schiffhuber



Fit for life

Der „Fit for Life“ Infotag in Sachen Gesundheitsberufe ist jedes Jahr für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Erwachsene der Hotspot schlecht hin.

Wir durften heuer das erste Mal an dieser Veranstaltung teilnehmen und allen Interessierten die Lust auf einen Gesundheitsberuf näher bringen. Der Infotag fand am 26. Februar von 09:00 Uhr – 13:00 Uhr statt.

Durch den Tag wurden wir von Life Radio begleitet. Mit Musik und Interviews gestalteten sie den Vormittag. Die Interviews waren sehr interessant. Man erfuhr viel Neues und lernte andere Auszubildende und Ausbildungsstätten von Gesundheitsberufen kennen.



Mag. Horst Konrad, MSc (Pflegedienstleiter im LPBZ Christkindl), Dr. Harald Geck (Geschäftsführer der LPBZ GmbH) und Astrid Kemptner

Durch unser multiprofessionelles Team am Stand selbst, konnten wir den Schülerinnen und Schülern verschiedene Einblicke in die unterschiedlichen Bereiche unserer Arbeit geben.

Rund 800 Schülerinnen und

Schüler nahmen daran teil, die begeistert an unserem Stand Kräutersalz machen durften.

DSB-BB Astrid Kemptner

Unsere Küchenchefin empfiehlt:

Spiegelei-Kuchen

250g Butter
220g Zucker
4 Eier
300g Mehl
1/2 P. Backpulver
1 P. Vanillepudding
400ml Milch
1 Vanilleschote
3 Becher Creme fraiche
20 Stk. Marillenhälften (Dose)
2 P. Tortenguss klar

Puddingpulver mit Milch aufkochen, ausgekratzte Vanilleschote dazugeben und abkühlen lassen.
Butter mit Zucker aufschla-



gen, die Eier dazugeben, Backpulver mit Mehl mischen und unterrühren.

Teig auf ein Backblech mit hohem Rand verteilen, glattstreichen und bei 170° ca. 25 Min. backen.

Marillen in ein Sieb schütten und den Saft auffangen.

Creme fraiche unter den Pudding rühren und auf dem abgekühlten Teig verteilen. Marillen mit der Schnittseite nach unten in regelmäßigen Abständen auflegen.

Den Tortenguss mit dem aufgefängenen Saft aufkochen und über die Marillen gießen. Kalt stellen und genießen!

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht

Evelyn Erdmann



Impressum:

Redaktionsteam: Johann Schiffhuber, Michael Koller,
Maria Baumgartner, Astrid Kemptner
Layout: Maria Baumgartner
Ö. Landespflege- und Betreuungszentren GmbH
LPBZ Schloss Cumberland
Cumberlandstraße 36, 4810 Gmunden
Tel.: 07612 64575 11
Email: maria.baumgartner@ooe.gv.at

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen



DI Maria Krosnerova
DGKP



Jessica Wanjura
DGKP



Angela Kirchsclager
FSB-A



Claudia Hutterer
FSB-A



Alexander Rothenburger
Pflegeassistent



Sabine Stöckl
DGKP



Simone Henter
Heimhilfe



Roland Hasenleitner
Koch

Finden Sie die 5 Unterschiede!

